

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr. Michael Astroh
Werner Fitzner M. A.

Information

Robert Lehmann M. A.
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: robert.lehmann@wiko-greifswald.de

Kunst kann in verschiedenen Zusammenhängen und Nuancen als fremd erfahren werden. So werden etwa Kunstwerke anderer Kulturen als fremdartig erlebt. Doch auch Kunstwerke aus unseren kulturellen Sphären können für uns ästhetische Aspekte von Fremdheit haben. Die Tagung steht unter der leitenden, allgemeinen Fragestellung: Was heißt es eigentlich, künstlerische Manifestationen als fremd zu erfahren? Sie hat zum Ziel, das Verhältnis von fremd wirkender Kunst und dem Erfahren fremd wirkender Kunst philosophisch und kunstwissenschaftlich zu ergründen.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

Kunst und Fremderfahrung



Deutsche
Gesellschaft
für Ästhetik

Die interdisziplinäre Fachtagung wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, und der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Interdisziplinäre Fachtagung
24. bis 26. Oktober 2013

Donnerstag, 24. Oktober 2013

Eröffnung und Einführung

17.45 Uhr – 18.15 Uhr

Begrüßung:

Christian Suhm (Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg Greifswald)

Werner Fitzner (Tagungsleiter)

18.15 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag mit
anschließendem Empfang im Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg

Vom fremden Neuen zum nicht mehr
neuen Fremden: Über den Wandel der Äs-
thetik nach der Postmoderne

Herbert Grabes (Gießen)

Moderation: Werner Fitzner (Greifswald)

Freitag, 25. Oktober 2013

9.30 Uhr – 10.10 Uhr

Beruhigen und Befremden – Zwei Tenden-
zen in Kunst und Philosophie

Tom Poljanšek (Stuttgart)

10.10 Uhr – 10.50 Uhr

Das Vertraute als das Fremde – über die
Relevanz künstlerischer Verfremdungen
des Alltäglichen

Agnes Bube (Hannover)

10.50 Uhr – 11.30 Uhr

Fremderfahrungen in der Kunst. Vom Exo-
tismus und Orientalismus zur Kreolisierung
und Hybridisierung

Marita Rainsborough (Hamburg)

11.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 14.40 Uhr

„Molto strano“ . Verfremdung und Befrem-
den in Pontormos Fresken im Chor von San
Lorenzo

Jasmin Mersmann (Berlin)

14.40 Uhr – 15.20 Uhr

Originalität, Fremderfahrung und
künstlerischer Erfolg

Lisa Katharin Schmalzried (Luzern)

15.20 Uhr – 16.00 Uhr

Überlegungen zu einer robusten seman-
tischen Beziehung von *Kunst* und *Fremd-
heit*

Simone Neuber (Heidelberg)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr – 17.10 Uhr

Experimentieren, Fremderfahrung und
Mystik

Nicolas Romanacci (Augsburg)

17.10 Uhr – 17.50 Uhr

Es ist uns fremd geworden. Was bedeutet
es, dass etwas (ehemals) Vertrautes
zunehmend fremd wird?

Stefan Niklas (Köln)

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 26. Oktober 2013

9.00 Uhr – 9.40 Uhr

Aspekte ästhetischer Fremderfahrung nach
Ronald de Sousa

Werner Fitzner (Greifswald)

9.40 Uhr – 10.20 Uhr

Kunsterfahrung als Fremderfahrung: Das
Andere im Eigenen und das Eigene im
Anderen

Daniel Martin Feige (Berlin)

10.20 Uhr – 11.00 Uhr

Sich fremdbestimmen lassen. Zur konstitu-
tiven Fremdheit von Kunsterfahrung

Philip Hogh (Oldenburg)

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Abschlussrunde und Mittagsimbiss im
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg